

Qualitätsmanagement am Scheideweg? Ein kritischer Blick auf die Entwicklung und Perspektiven des QM in der Weiterbildung Dieter Gnahs

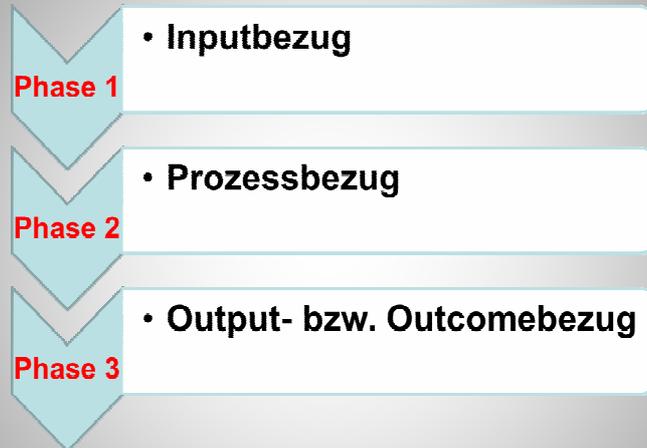
Fachtagung „Quo vadis? – Stand und
Perspektiven des Qualitätsmanagements in
der Weiterbildung

Dortmund, am 7. Februar 2014

Gliederung

- 1. Einstieg in die Qualitätsdiskussion**
- 2. Diskurslinien**
- 3. Wirkungen auf die Einrichtung**
- 4. Wirkungen auf die Weiterbildung**
- 5. Der ökonomische Blick**
- 6. Zwischenbilanz**
- 7. Gütesiegelverbund**
- 8. Braucht Deutschland ein D-Cert?**
- 9. Ausblick**

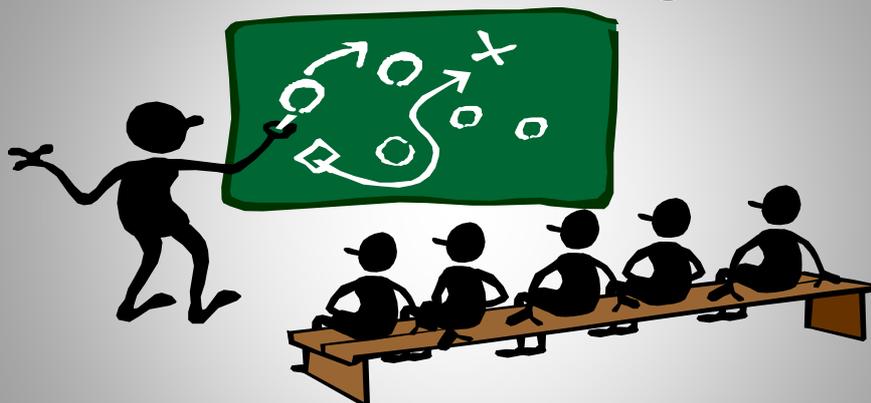
Phasen der Qualitätsdiskussion



Dieter Gnahs/Universität Duisburg-Essen

3

Von der Professions- zur Kundenorientierung



Lehrkraft

Hörer/innen, Teilnehmer/innen,
Schüler/innen

Dieter Gnahs/Universität Duisburg-Essen

4

Von der Professions- zur Kundenorientierung



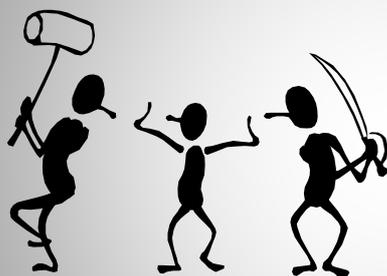
König Kunde

Dienstleister

Dieter Gnahs/Universität Duisburg-Essen

5

Diskurslinien



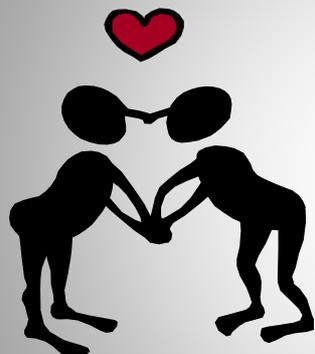
Abwehr/Distanz

- Unpädagogisch
- Bürokratisch
- Deprofessionalisierend
- Ökonomisierend
- Macht verlagernd
- Schematisch

Dieter Gnahs/Universität Duisburg-Essen

6

Diskurslinien



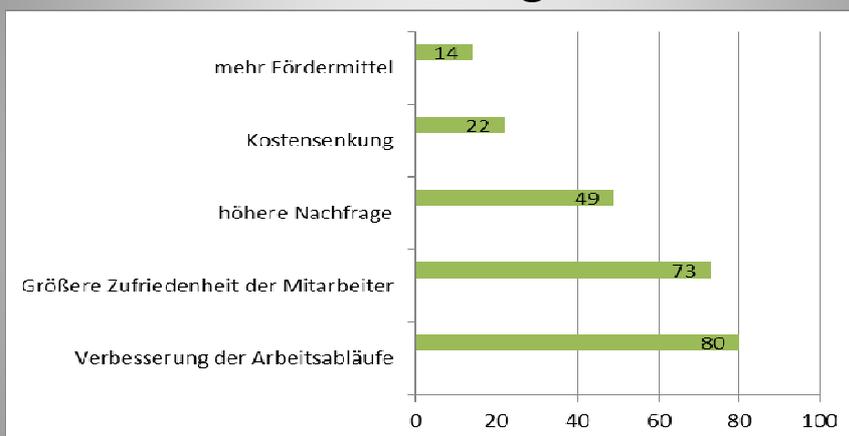
Versöhnung

- WB-spezifische Verfahren
- Marketinginstrument
- Fördervoraussetzung
- Geschäftsmodell
- Routine

Dieter Gnahs/Universität Duisburg-Essen

7

Wirkungen von QM auf die Einrichtungen



Anteil der Einrichtungen (N=1504), die den Effekt als sehr stark oder stark klassifizierten (Quelle: Gnahs/Kuwan 2004)

Dieter Gnahs/Universität Duisburg-Essen

8

Wirkungen von QM auf die Einrichtungen

Erfolgsbedingungen

- Orientierung am Bildungsprozess
- Partizipation der Mitarbeitenden
- Benennung von Verantwortlichkeiten
- Förderung von Kooperation

Dieter Gnahs/Universität Duisburg-Essen

9

Wirkungen von QM auf die Weiterbildung



- Kein Zusammenhang zwischen QM und Bildungspraxis nachweisbar.
- Qualitätsrelevant sind vermutlich andere Faktoren wie die Persönlichkeitseigenschaften oder Kompetenzen der Lehrkräfte.

Kein Automatismus zwischen QM und Weiterbildungsqualität!

Dieter Gnahs/Universität Duisburg-Essen

10

Der ökonomische Blick



QM ist Aufwand (Kosten für Zertifizierung, Beratung, personelle Ressourcen)

Doch wo liegen die Erträge von QM? Und: Sind sie höher als der Aufwand?

Dieter Gnahs/Universität Duisburg-Essen

11

Der ökonomische Blick



Vorsicht, Evaluitis!

Gefahren

- Verzerrung der Anreize
- „falsche“ Maßzahlen
- Motivationsrückgang
- Ökonomische Interessen der Evaluierer
- Evaluation als Selbstzweck

Dieter Gnahs/Universität Duisburg-Essen

12



Zwischenbilanz

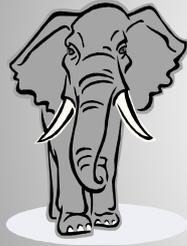
- Vielfalt an QM-Verfahren
- Allgemeine Akzeptanz
- Zertifizierung als Geschäft
- Professionalisierung von QM
- QM ist Fördervoraussetzung
- QM ist Routine
- Wirkungen von QM nur wenig untersucht

Charakteristika des Gütesiegelverbundes



- Externe Zertifizierung
- Entwicklungsorientierung
- Diskursivität
- Integration anderer Anforderungen
- „Branchenbezug“/Weiterbildungsbezug
- Teilnehmerschutz/Verbraucherschutz
- Organisationsentwicklung
- Offenheit für Erweiterungen

Die Rolle des Gütesiegelverbundes



- Leitmodell in NRW
- Referenzpunkt des Landes
- Motor der Qualitätsdiskussion
- Impulsgeber für Innovationen
- Fortbildung in QM
- Forum zur Diskussion

Dieter Gnahs/Universität Duisburg-Essen

15

Steuerung durch QM?



- Delegation von staatlicher Verantwortung an Private
- Unklare Wirkung von QM
- Eingeschränktes Marktsignal
- Verschiebung von Verantwortlichkeiten innerhalb der Einrichtungen (Rückzug der pädagogischen Logik zugunsten von Management)
- Möglichkeit zu mehr Partizipation der Mitarbeiter/innen

Dieter Gnahs/Universität Duisburg-Essen

16



Zentrale Fragen

- Gibt es eine klare Vorstellung darüber, was eine Weiterbildungseinrichtung ist?
- Gibt es Mindestanforderungen an WB-Einrichtung hinsichtlich der Professionalität?
- Wie wird sichergestellt, dass es eine einheitliche Zertifizierungspraxis gibt?
- Steht der Zertifizierungsertrag in einem akzeptablen Verhältnis zu den Zertifizierungskosten?

Dieter Gnahs/Universität Duisburg-Essen

17

Braucht Deutschland ein D-Cert?



- Gleiche Intransparenz bei den QM-Verfahren
- Konkurrierende Länder-/Bundesregelungen
- Notwendigkeit zu Mehrfachzertifizierungen
- Hoher Aufwand
- QM-Verdruss

Dieter Gnahs/Universität Duisburg-Essen

18

Der besondere Charme von Ö-Cert



Dieter Gnahs/Universität Duisburg-Essen

19

Quellen

- Baethge, Martin/Severing, Eckart/Weiß, Reinhold (2013): Handlungsstrategien für die berufliche Weiterbildung. Bielefeld (im Besonderen, S. 60-67).
- Frey, Bruno S. (2006): Evaluitis – eine neue Krankheit. Working Paper No. 293 des Instituts für empirische Wirtschaftsforschung der Universität Zürich. (später veröffentlicht unter dem Titel Evaluierungen, Evaluierungen...Evaluitis. In: Perspektiven der Wirtschaftspolitik 2007 8(3), S. 207-220 (http://www.bsfrey.ch/articles/462_07.pdf))
- Gnahs, Dieter (2011): Qualitätsentwicklung am Scheidewege. In: Möller, S./Zeuner, Chr./Grotlüschen, A. (Hrsg.), Die Bildung der Erwachsenen. Perspektiven und Utopien. Weinheim/München. S. 165-173.
- Gnahs, Dieter/Kuwan, Helmut (2004): Qualitätsentwicklung in der Weiterbildung – Effekte, Erfolgsbedingungen und Barrieren. In: Balli, C./Krekel, E. M./Sauter, E. (Hrsg.): Qualitätsentwicklung in der Weiterbildung – Wo steht die Praxis? Heft 262 der Schriftenreihe „Berichte zur beruflichen Bildung“ des Bundesinstituts für Berufsbildung. Bielefeld. S. 41-59.
- Stiftung Warentest (2008): Transparenz ist nicht in Sicht. Berlin (beziehbar über www.test.de)
- Töpfer, A. (Hrsg.) (2012): Qualität von Weiterbildungsmaßnahmen. Einflussfaktoren und Qualitätsmanagement im Spiegel empirischer Befunde. Bielefeld.

Dieter Gnahs/Universität Duisburg-Essen

20

Prof. Dr. Dieter Gnahs

Universität Duisburg-Essen

Fakultät für Bildungswissenschaften

Berliner Platz 6-8

45127 Essen

Tel.: 01578/7501470

Mail: dieter.gnahs@uni-due.de